

Curriculum zur Weiterbildung zum/r profilax® – TrainerIn

1. Was ist das profilax®-Modell?

Profilax® ist ein empirisch entwickeltes (ergo-)therapeutisches **Modell**, um ganzheitliches Zusammenwirken in menschlichen Systemen zu erklären, zu verdeutlichen sowie zu strukturieren.

Es dient außerdem als **ganzheitlich-präventive Behandlungsmethode**, die der Gesunderhaltung und der Wiederherstellung von Gesundheit im Alltag dient.

Gesundheit oder Krankheit werden nach dem profilax® Modell durch mindestens **acht Basisebenen** bestimmt, die die Aspekte der Balance zwischen gesund und krank darstellen und damit auf eine ganzheitliche und vor allem ursächliche Heilung abzielen. Auf allen Basisebenen können Störfaktoren entstehen, welche sich dann in Form von Symptomen und Krankheitsbildern zeigen.

Das Besondere an profilax® ist das Beachten und Einbeziehen der wechselseitigen Wirkung zwischen diesen acht Basisebenen (siehe auch Abb. 1).

Dadurch können insbesondere schwere und chronische Krankheiten erfolgreich behandelt werden, weil die **Ursächlichkeit** erkannt, für den Klienten **bewusst** gemacht und von dem/der profilax®-TrainerIn **ressource-** und **lösungsorientierte Effektivtherapie** angeboten werden kann, um die dafür notwendigen Schritte einzuleiten.

2. Die acht Basisebenen des profilax®-Modells im Einzelnen

Beim profilax®-Modell werden zwei Arten von Ebenen unterschieden: die internalen Ebenen **A-G** (die Person selbst betreffend) und die externale Ebene **H** (die Umwelt), siehe auch Abb.1.

Im Einzelnen sind dies:

Definition internal (auch: die internen oder intrapersonalen Ebenen): in der Person, innerhalb der Person stattfindend, die Person selbst betreffend, die **Innenwelt** der Person.

Definition external (auch: die externe oder interpersonale Ebene): außerhalb der Person, in Beziehung mit anderen Personen, die **Außenwelt** der Person.

Definitionen der internalen Ebenen

Ebene A: Systemische Ebene

Mit systemischer Ebene sind sämtliche Zusammenhänge, Verknüpfungen und Verstrickungen eines Individuums gemeint, die durch seine familiäre Herkunft über viele Generationen hinweg, durch sozio-kulturelle Einflüsse, Traditionen, geschichtlich bedeutende Ereignisse, Mythen und andere Erzählungen sowie Familiengeheimnisse bedingt sein können.

Die Zusammenhänge können gesellschaftlich, religiös, durch den Geburtsort und durch die Ursprungsfamilie geprägt sein.

Ebene B: Individuelle Ebene

Diese Ebene prägt ein Individuum in ganz einzigartige Weise durch sein Geschlecht, sein Alter, seine Rasse, seine religiöse Zugehörigkeit, seinen Namen, seine Position in der Familie (Geschwisterkonstellation), seinen Beruf, seine Bildung, seine Interessen/Hobbies, Rollenzugehörigkeiten, Persönlichkeitsmerkmale und seine individuelle Zeitwahrnehmung und –verarbeitung.

Ebene C: Körperliche Ebene

Die körperliche Ebene umfasst sämtliche körperliche Faktoren wie anatomische und physiologische Bedingungen eines Individuums, seine Prädispositionen und genetischen Gegebenheiten in körperlicher Hinsicht auf Organe, Skelett, Muskeln, Zellen, DNS, sowie die körperliche Beanspruchung durch seine speziellen Lebensbedingungen.

Ebene D: Ebene der Wahrnehmung

Mit Wahrnehmung ist die Wirkweise der Sinnesorgane (stofflich, feinstofflich) und der komplexe Vorgang der Reizaufnahme, -verarbeitung, -speicherung und –abgabe gemeint. Ebenfalls spielt hier die Unterscheidung von Eigen- und Fremdwahrnehmung eine Rolle, sowie die Tatsache, dass jedes Individuum bestimmte Wahrnehmungskanäle präferiert und dadurch bedeutend in seinem Verhalten beeinflusst wird.

Ebene E: Emotional-kognitive Ebene

Die emotional-kognitive Ebene beleuchtet besonders zwei Prozesse, die als *Intuition* und *Ratio* beschrieben werden. Mit Intuition sind die Prozesse gemeint, die alles das beschreibt, was mit Gefühlen und psychischen Faktoren im weitesten Sinne zu tun hat (Fühlprozesse). Mit Ratio sind alle die Prozesse eines Individuums gemeint, die mental-kognitiver Natur sind und im weitesten Sinne mit Denken und Gedanken zu tun haben (Denkprozesse).

Ebene F: Energetische Ebene

Die energetische Ebene beinhaltet die Energieressourcen in uns, die ein Individuum für sein Leben zur Verfügung hat. Jeder Mensch erhält bei seiner Geburt ein Energiebudget, aus dem er schöpfen und welches wieder aufgefüllt werden kann.

Der Energiepegel eines Individuums wechselt (Leere oder Fülle), je nachdem wie viel Reserven die Person besitzt, je nachdem wie gefordert/überfordert die Person ist bzw. sich selbst überfordert und je nachdem wie die Person die persönliche Lebensenergie auffüllen kann und will. Das Auffüllen der Lebensenergie kann mit unterschiedlichen Methoden erfolgen.

Ebene G: Spirituelle Ebene

Die spirituelle Ebene umfasst die transzendentalen Vorgänge der Seele, das höhere Selbst, die eigene Göttlichkeit sowie die Beziehung und den Kontakt zu göttlichen Kräften. Ein Ausdruck für die spirituelle Ebene ist die Bezeichnung „kosmische Nabelschnur“ d.h. dass die Person mit der Urquelle, der Liebe verbunden ist.

Die spirituelle Ebene ermöglicht dem Individuum, einen Sinn in seinem Leben zu finden, seinen kosmischen Lebensplan zu kennen und dementsprechend zu leben. Die Gewissheit, in das große Ganze eingebettet zu sein, ermöglicht den direkten Kontakt zur Ebene H.

Definition der externalen Ebene

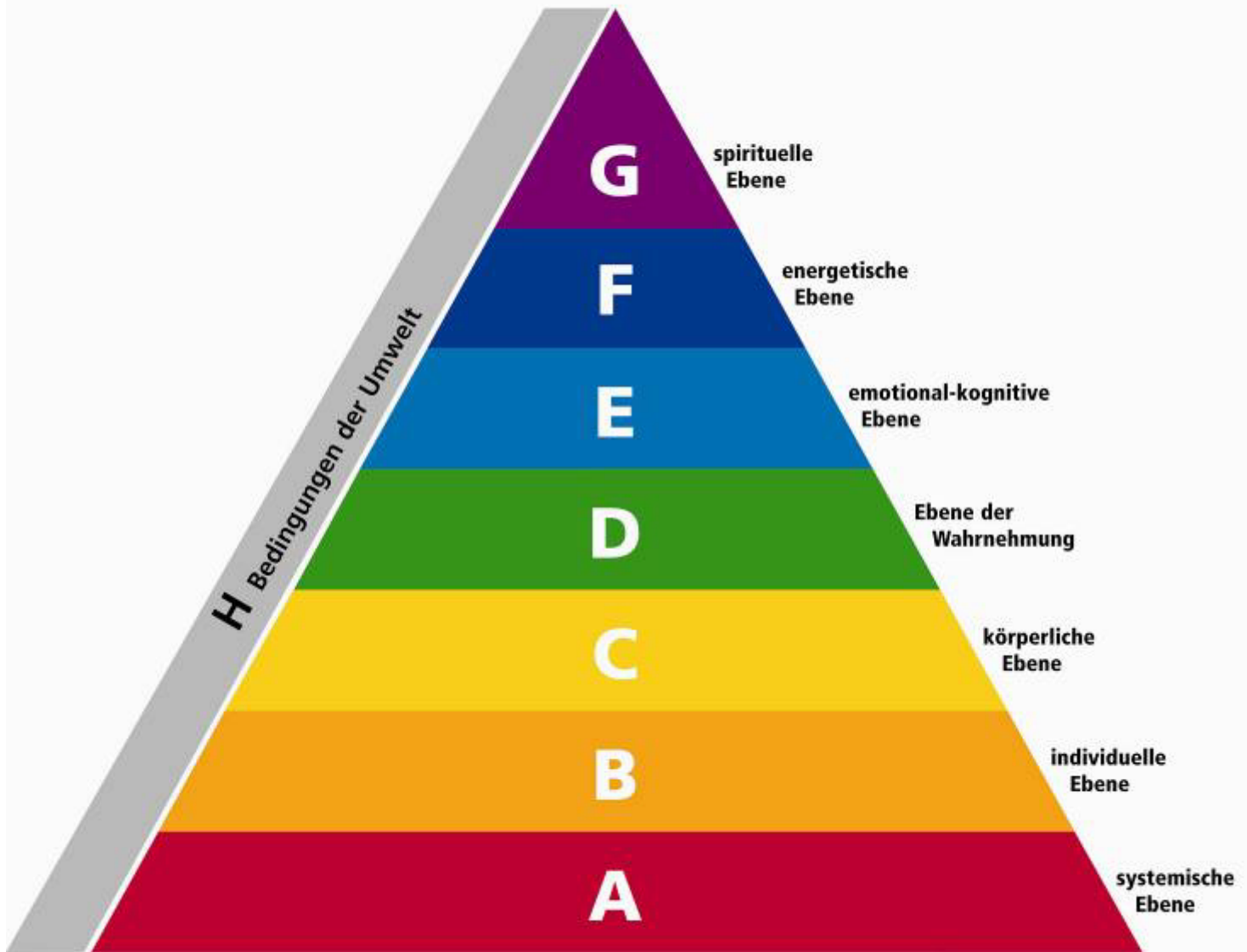
Ebene H: Bedingungen der Umwelt

Alles was uns vermeintlich von außen geschieht, beruht auf einer Wechselwirkung, die ich selbst initiiert habe. Also ist die Umwelt ein Spiegel der Person.

Die Bedingungen der Umwelt beziehen sich also immer auf das Individuum selbst, also auf die Ebenen A-G. Hierzu gehört das gesamte soziale Umfeld (Partner, Kinder, Familie, Freunde, Feinde, Tiere, Kollegen, Vorgesetzte, Nachbarn), die Ernährung, der Wohnbereich, der Arbeitsplatz, hygienische Verhältnisse. Außerdem integriert diese Ebene Themen wie Kommunikation, Konfliktbewältigung, Beziehung und Erziehung, Geomantie.

Das profilax®-Modell

nach Elke Post



© Elke Post

Abb.1. Die Pyramide des profilax®-Modells. Internale Ebenen A-G, externe Ebene H nach Post, © Elke Post (2011)

Alle 8 Basisebenen werden in der Weiterbildung zum/r profilax®-Trainerin als **diagnostisches Mittel** und als **therapeutische Intervention** praxisorientiert gelehrt (siehe auch Abb.2, S. 8).

Die Idee von profilax® entstand durch meine langjährige und vielseitige Arbeit als Ergotherapeutin sowie durch Eigenerfahrung mit Krankheit und Heilung. Die Erkenntnis, dass Heilung ein multifaktorieller und fließender Prozess ist und dass die Prävention das Fundament für „sich gesund fühlen“ darstellt, ließ das profilax®-Modell 1998 entstehen, lehren und seither weiterentwickeln.

Die „**Spezialität**“ von profilax® ist es, zu erkennen, auf welcher Ebene das eigentliche Problem des Klienten liegt und ihn darin professionell zu begleiten, dass er sich in Eigenverantwortung diesem ursächlichen Kern nähern kann, diesen annimmt und ihn schließlich auflöst. Die Symptome und Krankheiten des Klienten werden in der Therapie nach profilax® als Wegweiser dahin verstanden.

Das Wissen, dass jede Störung in unserem Alltag auf welcher Ebene auch immer einen Sinn, eine Bedeutung hat, der wenn man ihr auf den Grund geht, zur Entwicklung und Wachstum führt, gehören zu den Grundlagen des profilax®-Modells.

Werden Störfelder ignoriert oder unterdrückt, so findet der menschliche Organismus einen Weg, sich anders Ausdruck zu verschaffen, z.B. über die Verlagerung oder Verstärkung von Symptomen. So helfen die Ebenen von profilax® diese Störfelder ursächlich zu erkennen und durch die Anwendung ganzheitlicher Behandlungstechniken aufzulösen. Die Dauer der Auflösung kann innerhalb von Minuten passieren (sog. Heilungswunder) bis zu Jahren. Dann wird der Heilungsweg aber als nützliche Zeit empfunden, als Lernerfolg für zukünftige Ziele, die sich mit dieser Entwicklung häufig verändert. Durch die Anwendung des profilax®-Modells ist es möglich, dass Menschen in Ihre ursprünglicheganz eigene Kraft kommen.

3. Welche Menschen nehmen profilax® in Anspruch?

- Personen, die **rechtzeitig und vorbeugend** etwas für ihre Gesundheit tun/möchten, sei es auf körperlicher, geistiger, emotionaler energetischer und/oder spiritueller Ebene (Prävention).
- Personen, die **beginnend gesundheitlich angeschlagen** sind (körperliche, seelische oder/und energetische Anfangssymptome) und sich wieder gesund fühlen möchten.
- Personen, die **chronisch erkrankt** sind, schon viele Therapien ausprobiert haben und dennoch die Hoffnung, sich wieder gesund zu fühlen, nicht aufgegeben haben.

➔ Mit Personen sind hier sowohl Klient als auch Therapeut gemeint!

4. Personen, die profilax® in Anspruch nehmen, können folgende Beschwerden haben:

- Beschwerden bezüglich des Knochen-, Gelenk- und Bandapparates wie Rücken- und Nackenschmerzen, Gelenkbeschwerden (z. B. Schulterschmerzen, Handgelenksimmobilität, Kniegelenkverschleiß und Hüftarthrose, rheumatoide Arthritis)
- Stress, Erschöpfungszustände, Burnout-Syndrom, Chronic-fatigue Syndrom
- Akute und chronische Belastungsreaktionen
- Angststörungen, Panikattacken, Phobien
- Lebens-, Sinn- und Bilanzkrisen
- Schlafstörungen
- Depressive Verstimmungen
- Migräne, Sehstörungen
- Tinnitus
- Rauchen, Alkoholabusus, beginnendes süchtiges Missbrauchsverhalten
- Allergien und andere Hauterkrankungen
- Essstörungen
- Selbstwertprobleme und berufliche/ persönliche Identitätsstörungen
- psychosomatische, psychovegetative oder psychiatrische Erkrankungen
- Geburtstrauma, Kinderlosigkeit, Schwangerschaftsbeschwerden, Mutterschaftskonflikte
- Sexualisierte Gewalterfahrungen, Traumata
- Belastungsreaktionen nach Operationen
- Herz-Kreislauf- und Magen-Darmerkrankungen
- Krebs
- MS, Schlaganfall, Parkinson

5. Wer kann profilax®-TrainerIn werden?

Examinierte

- ErgotherapeutInnen
- LogopädInnen
- PhysiotherapeutInnen
- HeilpraktikerInnen
- KrankenpflegerInnen
- ÄrztInnen
- ErzieherInnen
- LehrerInnen

deren Interesse es ist, ihre KlientenInnen **ganzheitlich** und **präventiv** zu unterstützen.



Das profilax®-Modell kann in allen Fachbereichen, z.B. Psychiatrie, Orthopädie, Neurologie, Geriatrie, Gynäkologie, Pädiatrie, Beratung, Onkologie, HNO, u.a. **ambulant** und **klinisch** eingesetzt werden. Wirkungskreise sind Orte, wo mit Menschen gearbeitet wird, also auch Schule, Kindergarten und Hort.

Voraussetzung zur Weiterbildung ist, abhängig von Vorgesprächen, dass Sie ca. **2 Jahre Berufserfahrung** oder durch Ihr Alter **Lebenserfahrung** vorweisen können.

Eine NLP-Practitioner Ausbildung, abgeschlossen oder in der Ausbildung, ist erwünscht. Die nützlichen und vielseitigen Werkzeuge des NLP dienen der Begleitung in den Basisebenen von profilax®. Auf dieser CD können Sie darüber Näheres erfahren.

6. Ihre Vorteile als profilax®-TrainerIn

Sie arbeiten in einem **medizinischen** oder **pädagogischen Grundberuf** und möchten eine qualifizierte professionelle Grundlage für ganzheitlich präventives Behandeln Ihrer KlientInnen/ PatientInnen und deren Angehörige erwerben oder für Ihre Beratung oder Coaching eine effektivere Grundlage erlangen.

Außerdem wollen Sie möglicherweise Ihren **Kundenstamm erweitern**, vor allem, wenn Sie ambulant arbeiten oder als Selbständige/r eine Praxis führen. Vielleicht arbeiten Sie längst ähnlich und suchen einen **Austausch mit Gleichgesinnten**.

Das profilax®-Modell bietet Ihnen hierfür ein **ausgereiftes, fundiertes** und **übersichtliches** Vorgehen, welches über Jahre erfolgreich ausprobiert wurde und ständig weiterentwickelt wird. Hierfür steht eine **praxisorientierte Infrastruktur** zur Verfügung (Medien, Internetseite, Literatur u.a.).

Eine **wissenschaftliche Studie** über die Bedeutung des profilax®-Modells wurde 2004 erarbeitet und 2005 abgeschlossen (siehe auch 11. Veröffentlichungen, Barth, Katja). Weitere wissenschaftliche Arbeiten sind in Planung.

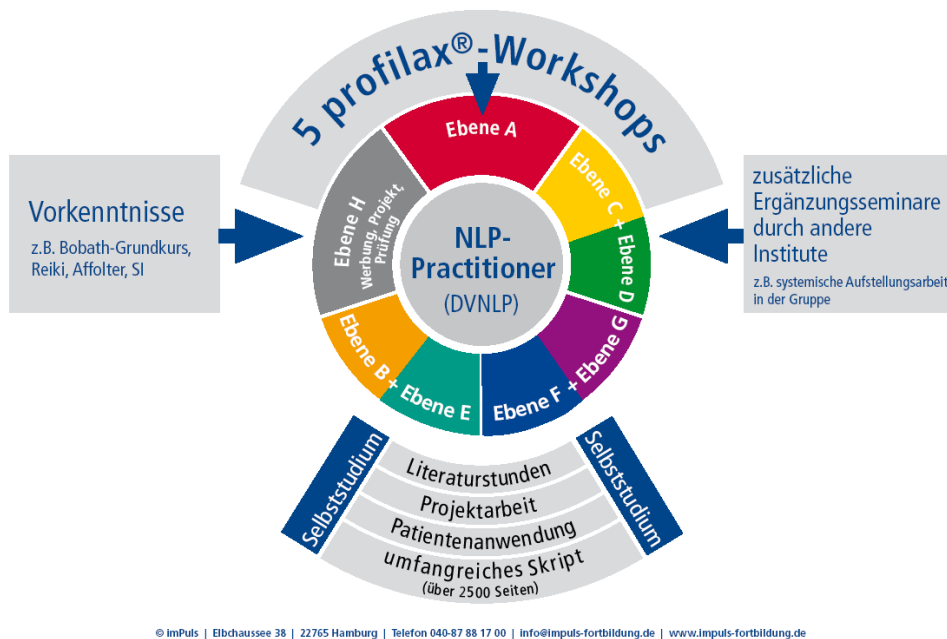
An dieser **Entwicklung** sind Sie als profilax®-TrainerIn aktiv **beteiligt**. Sie haben gegenüber den Ärzten und Kostenträgern ein umfassend konzipiertes Modell, das in vielen Fachbereichen von Interesse ist. **Öffentlichkeitsarbeit** findet überregional statt und ist dadurch effektiver und werbewirksamer, als wenn Sie als Einzelkämpfer arbeiten (siehe auch Artikel über profilax®).

Sie haben die Möglichkeit, auch als profilax®-AusbilderIn **pädagogisch zu agieren**, z.B. in Form von Vorträgen oder auf Kongressen.

7. Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung ist berufsbegleitend und in einzelne Bausteine gegliedert. Sie dauert je nach Vorerfahrung und Ausbildungsstand ca. 1-2 Jahre (Abb. 2).

Aufbau der Weiterbildung – Das profilax®-Modell nach Elke Post



© impuls | Elbchaussee 38 | 22765 Hamburg | Telefon 040-87 88 17 00 | info@impuls-fortbildung.de | www.impuls-fortbildung.de

Abb.2 Aufbau der profilax®-Ausbildung, © Elke Post 2011

Schon **vorhandene Qualifikationen** und Neigungen der InteressentInnen (z.B. Bobath-Grundkurs, PNF, anatomische Kurse, Neuroanatomie, NLP-Practitioner (DVNLP), Cranio-Sacrale Therapie, Reiki-Einweihungen o.ä.) werden individuell berücksichtigt und in die Weiterbildung mit einbezogen. Sie können Ihr gesamtes bisheriges Wissen in die profilax®-Anwendung einbringen.

5 Einheiten, die **profilax®-Workshops**, sind bei einer profilax®-Lehrtrainerin oder -Mentorin innerhalb eines Weiterbildungsjahres zu absolvieren.

Der **Inhalt** der profilax®-Workshops richtet sich nach den Vorerfahrungen des/r TeilnehmerIn. Sie dienen der Theorie und praktischen Anwendung des profilax®-Modells sowie der Supervision mit KlientInnen, der umgesetzten sinnvollen Kombination der 8 Basisebenen und der praktischen und theoretischen Prüfung für die Zertifizierung zum/r profilax®-TrainerIn.

Das **Literaturrepertoire** kann in Eigenarbeit aufgebaut werden, damit alle TeilnehmerInnen auf dem gleichen Wissensstand sind.

Eventuell **zusätzlich Kenntnisse**, wie z.B. Aufstellungsarbeit in der Gruppe können wohnortnah an anderen Instituten absolviert werden.

Unter der Rubrik „Lernziele als profilax®-TrainerIn in der Ausbildung“ können Sie sich detailliert informieren.

8. Qualifikation des/der profilax®-TrainerIn

Die erfolgreich bestandene und **zertifizierte** Ausbildung zum/r profilax®-TrainerIn berechtigt Sie,

- profilax® als Therapie- und Coachingmethode anzuwenden
- das profilax® Logo zu benutzen,
- Informationsmaterial über profilax® herzustellen und damit zu werben
- Einführungs- und Informationsveranstaltungen über das Modell abzuhalten (z.B. in Ergotherapieschulen, auf Kongressen etc.)

Weitere Aufbauqualifikation: Weiterbildung zur profilax®-Lehrtrainerin

9. Methoden der Anwendung von profilax® und Kooperationen

9.1. Einzelcoaching

Eine wichtige Form der Anwendung des profilax®-Modells sind Einzelsitzungen. Die/der profilax®-TrainerIn behandelt die Klienten in Form eines Einzelcoachings.

9.2. Gruppencoaching

Die/der profilax®-TrainerIn behandelt die Klienten in Form eines Gruppencoachings. Der hauptsächliche Wert der Gruppe liegt in der Solidarität des anderen, in der Gruppenenergie, die oft mehr bewirken kann als ein/e TrainerIn allein. Es geschieht gegenseitige Unterstützung, Heilungsprozesse werden beschleunigt dadurch, dass alles, was passiert, für jeden der Gruppenteilnehmer erfahrbar ist. Die Gruppenteilnehmer werden selbst zu Co-TrainerIn.

In Hinblick auf die Entwicklung/Kostensparnisse im Gesundheitswesen erscheint diese Form des Coachings immer interessanter zu werden.

9.3. Profilax®-Seminare

Profilax®-TrainerInnen bieten Seminare an. Zur Zeit finden profilax®-Seminare mehrmals jährlich in Deutschland statt. Diese sind in drei Gruppen untergliedert und wenden sich an das therapeutisch-pflegerische Team sowie an Personen sozialpädagogischer Einrichtungen und zuletzt auch an Privatpersonen.

- 9.3.1. Seminare zur Prophylaxe von *eigenen* Beschwerden für das therapeutische Team (***profilax® als Eigetherapie für das therapeutische Team***)
- 9.3.2. Seminare zur Prophylaxe von *eigenen* Beschwerden für das therapeutische Team *in der Ausbildung*, z.B. Ergotherapie-/ PhysiotherapieschülerInnen/Heilpraktikerschulen (***profilax® als Eigetherapie für das therapeutische Team in der Ausbildung***)
- 9.3.3. *Themenbezogene Angebote für TherapeutInnen zur Behandlung von Klienten (profilax® als Therapie- oder Beratungsmethode): TherapeutInnen können sich darüber weiterbilden, wie das profilax®-Modell bei bestimmten Krankheitsbildern einsetz- und anwendbar ist, z.B. bei gynäkologischen Patientinnen, bei Kindern mit ADHS oder bei burn-out Syndrom.*
- 9.3.4. *Sehr zu empfehlen ist der 4-tägige Basis-Aufstellungskurs zur Eigenerfahrung und zur ersten Anwendung des profilax®-Modells. Dieses ist gleichzeitig der 1. Teil der profilax®-Trainer Ausbildung und interessierte Teilnehmer können dann weiter machen.*

Die **Termine** der Seminare können bei dem Fortbildungszentrum imPuls erfragt werden (Adressen unter dem Punkt 13. Informationen). Wenn Sie sich die Ausschreibung solcher Seminare anschauen möchten, finden Sie im Programmheft von imPuls einige Beispiele, die jährlich wechseln. Gerne können Sie uns mit unserem Angebot auch als **Inhouse Fortbildung** buchen. Eine Auflistung der Angebote finden Sie unter www.profilax.info

10. Investition

10.1. Voraussetzung zum/r profilax-TrainerIn

Um profilax®-TrainerIn werden zu können, wird eine **NLP-Practitioner-Ausbildung bei imPuls-Fortbildungen** (DVNLP) empfohlen. Eine ähnlich strukturierte Weiterbildung wird in Absprache mit der Kursleitung auch anerkannt.

Hierzu können Sie sich auf dieser CD unter NLP informieren mit dem

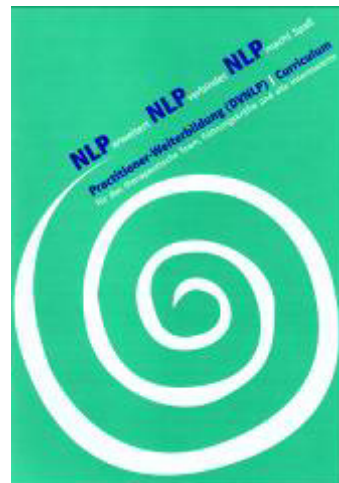
NLP-Information flyer

Hier erfahren Sie eine **kurze** Zusammenfassung des Inhalts



NLP-Practitioner Curriculum

Hier erfahren Sie alles über den **ausführlichen Inhalt** der NLP-Practitioner -Ausbildung.



Die Flyer können auch bei imPuls-Fortbildungen angefordert werden.

10.2. Profilax®-workshops und Assistenzen (Präsenzphase)

Um profilax®-TrainerIn werden zu können, müssen Sie **fünf Module** zu je **4 Tagen** bei einer profilax® -Lehrtrainerin oder profilax®-Mentorin absolvieren.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage nach den aktuellen Terminen und Preisen unter www.impuls-fortbildung.de.

Außerdem können wahlweise **Assistenzen** bei profilax®-Anwenderseminaren belegt werden, Termine siehe unter www.impuls-fortbildung.de
Diese kosten jeweils die Hälfte des Seminarpreises.



10.3. Skript und Logo

Das umfassende **Skript** (ca. 2500 Seiten), **Literatur-** und **Adressenliste**, **Übungsanleitungen**, regelmäßig aktualisierte digitale **Vortragsunterlagen** und **profilax®-Klientenfragebögen** sowie das digitale **profilax® Logo** sind im Seminarpreis eingeschlossen.

10.4. Art und Weise der Bezahlung

Die Weiterbildung kann in Raten bezahlt werden. Ansprechpartner ist

Martin Post
Tel.: 040-390 50 95
0172-293 3005
info@musicia.de

10.5. Andere ergänzende Fortbildungen

Hier gelten individuelle Absprachen mit der Ausbildungsleitung. Fehlende Kurse, die an anderen Instituten besucht werden, kommen individuell hinzu. Dies kann im Einzelnen besprochen werden und hängt vom Vorwissen und der Lebenserfahrung des/r TeilnehmerIn ab.

10.6. Bildungsurlaub und Bildungsprämien

Bitte sprechen Sie hierzu gerne die Mitarbeiter von imPuls-Fortbildung an.

11. Veröffentlichungen und wissenschaftliche Studien

Über das **profilax®-Modell** sind **Artikel** in der Fachzeitschrift: „ergotherapie und rehabilitation“ Heft 2/01 (Jahrgang 14) mit dem Titel „Wenn (Ergo)Therapeuten krank werden - Die professionelle Gesundheitsförderung durch die **profilax® - Methode**“ im verlag modernes lernen erschienen. Auch im Ausland wurden Artikel über das **profilax®-Modell** veröffentlicht.

Außerdem finden Sie einen **Autorenbeitrag** über **profilax®** und **NLP** in dem Buch von C. Habermann und F. Kolster „Ergotherapie im Arbeitsfeld Neurologie“, Thieme Verlag, 2002.

Alle Fachartikel und Buchbeiträge sind auch auf den Internetseiten einzusehen oder auf dieser CD-rom unter „**profilax®-Artikel**“.

2005 wurde eine **wissenschaftliche Studie** von Katja Barth zu profilax® erarbeitet. Eine Kopie der Artikel, Buchbeiträge oder der wissenschaftlichen Studie sind bei uns erhältlich bzw. befinden sich auf dieser CD unter „wissenschaftliche Studie“.

12. Termine, Ort und Unterkunft der Weiterbildung

12.1. Termine

Die aktuellen Termine erfragen Sie bitte im Büro von imPuls bzw. rufen diese auf der Website unter www.impuls-fortbildung.de ab.

Termine finden Sie zu folgenden Veranstaltungen:

12.1.1. Fünf profilax® workshops

12.1.2. Infovorträge (kostenlos) für die profilax® Weiterbildung (siehe unter profilax®-Termine)

12.1.3. profilax® Einführungs- und Anwenderkurse

12.1.4. NLP-Practitioner (DVNLP)

Die nächste 4 teilige **NLP-Weiterbildung** als **Voraussetzung** für den profilax®-Trainer

12.1.5. Assistenzen bei profilax®-Anwenderseminaren sind **kontinuierlich** möglich, wenn Sie sich in der Ausbildung zum profilax®-Trainer befinden. Der Seminarpreis ist dann die Hälfte.

12.2. Ort

Stellwerk, Norderreihe 63, **Hamburg-Altona** (Nähe Holstenstr.).

Die genaue Lage können Sie sich auf unseren Internetseiten einsehen (siehe 13. Information), www.impuls-fortbildung.de/Kursorte/Stellwerk.

12.3. Unterkünfte

Sie können eine Hamburger Unterkunftsliste mit Privatunterkünften ab **10,00 €** pro Nacht erhalten. Wir sind Ihnen gerne dabei behilflich.

13. Weitere Informationen und Kontaktaufnahme

imPuls Center

Große Brunnenstr. 1, 22763 Hamburg
Tel.040 / 87 88 17 00, Fax: 040 / 87 88 17 01
E-mail: info@impuls-fortbildung.de
Internet: www.impuls-fortbildung.de

oder:

Elke Post, profilax® -Begründerin und -Mentorin

Große Brunnenstr. 1, 22763 Hamburg
Tel.: 040-390 50 93, Fax: 040-3905094
E-mail: therapie@ergo-post.de
Internet: www.profilax.info
www.nlp-gesundheitswesen.de
www.ergopraxis-elkepost.de



14. Zu meiner Person als profilax®-Begründerin

Mein Name ist Elke Post und bin seit 1986 als Ergotherapeutin tätig.

Seit 1998 führe ich zwei ergotherapeutische Praxen mit 40 Mitarbeitern in Hamburg.

Viele Jahre schon bin ich als Lehrtherapeutin im In- und Ausland tätig.

Meine jetzigen Arbeitsschwerpunkte sind: Coaching, Supervision, Arbeitsplatz-Optimierung, Begleitung von Entwicklungs- und Heilungsprozessen, anatomische Analysen, NLP-Ausbildungen (DVNLP anerkannt), Energiearbeit und schamanische Heilweisen, Traumabehandlungen und Paartrainings. Schauen Sie sich gerne meine aktuelle ausführliche Vita in dieser CD unter „Portrait“ an.

Ich bedanke mich für Ihr Interesse.

Über ein persönliches Gespräch würde ich mich sehr freuen.

Ihre

Elke Christiane Post